

Berufliche Orientierung (BO) an der Cäcilienchule Wilhelmshaven

Die Veränderungen in der Arbeitswelt, die eine Vielzahl an neuen Ausbildungsberufen und Studiermöglichkeiten, z. B. das Duale Studium, umfassen, stellen viele Jugendliche vor das Problem, aus einem fast unüberschaubaren Angebot an beruflichen Möglichkeiten den eigenen beruflichen Weg zu finden. Aus diesem Grund ist der Beruflichen Orientierung durch den BO-Erlass, der am 01.10.2018 in Kraft getreten ist, ein viel größerer Stellenwert an allgemein bildenden Schulen zugeschrieben worden.

Das Konzept zur Beruflichen Orientierung (BO) an der Cäcilienchule Wilhelmshaven enthält alle Maßnahmen, die seit dem neuen BO-Erlass gefordert sind.

Zunächst ist die Erhöhung der sogenannten **Praxistage** zu nennen, die am Gymnasium Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung an 25 Schultagen (statt bisher 10) vorsieht. An der Cäcilienchule Wilhelmshaven nehmen die Schülerinnen und Schüler bereits im 9. Jahrgang verbindlich am Zukunftstag für Mädchen und Jungen teil und können so persönliche Erfahrungen in einem Betrieb sammeln. Es schließt sich die Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum an, indem im Fach Deutsch Lebensläufe und Bewerbungen geschrieben sowie Vorstellungsgespräche trainiert werden. Das zweiwöchige Schülerbetriebspraktikum, welches inhaltlich vom Fach Politik-Wirtschaft vor- und nachbereitet wird (z. B. durch einen Besuch im BIZ und das Erstellen eines Praktikumsplakats), findet traditionell im 10. Jahrgang statt. Ergänzend dazu nehmen die meisten Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs freiwillig am Projekttag „LebensWege finden“ teil, an dem die Jugendlichen über ihre Zukunftsvorstellungen reflektieren. Im Schuljahr 2018/19 wird erstmals das zweiwöchige Sozialpraktikum in Jahrgang 11 durchführt, bei dem die Praktikanten ihre Sozialkompetenz unter Beweis stellen können. Im Rahmen der Beruflichen Orientierung wird dieses Praktikum in Blockseminaren von speziell ausgebildeten Lehrkräften vor- und nachbereitet. Zusätzlich findet im elften Jahrgang eine Exkursion zur International Business School (IBS) in Groningen statt, wobei das Studieren im Ausland an einer speziellen Hochschulform im Vordergrund steht. Darüber hinaus soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, freiwillig ein viertägiges „Schnupperstudium“ an der IBS mit dem Besuch von Vorlesungen und dem Durchführen eines Management-Projektes zu absolvieren. Weitere Praxistage können durch den Besuch von Hochschulinformationstagen wie dem „Tag der Physik“ an der Universität Oldenburg erfüllt werden.

Da die Berufliche Orientierung als fächerübergreifende Aufgabe verstanden wird, werden alle Unterrichtseinheiten, die Einfluss auf die Berufliche Orientierung haben (vom Sozialen Lernen in Jahrgang 5 bis zur Unterrichtseinheit „Globalisierung“ im zukünftigen Jahrgang 13), in einem gesamtschulischen **BO-Konzept** zusammengefasst.

In diesem Konzept werden beispielsweise die **Schülerfirmen** erwähnt, die an der Cäcilienchule ihren Platz im Seminarfach „Wirtschaft in Theorie und Praxis“ haben und grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse vermitteln sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Entscheidungskompetenz, Eigenverantwortung und die Idee der Selbstständigkeit vermitteln (vgl. BO-Erlass).

Eine wichtige Neuerung im schulischen BO-Konzept stellen die **Kompetenzfeststellungsverfahren** dar, die „als verbindliche Bestandteile der Beruflichen Orientierung an allen niedersächsischen allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I und II anzubieten [sind]“ (BO-Erlass). An der Cäcilien Schule werden diese Verfahren im Jahrgang 11 durchgeführt, wobei in Jahrgang 11 das „Selbsterkundungstool“ (SET) der Bundesagentur für Arbeit angewandt wird. Dieser Kompetenztest wurde im Rahmen des Projekts „Lebensbegleitende Berufsberatung“ durch die Bundesagentur für Arbeit entwickelt. Kern des Selbsterkundungstools sind vier frei zugängliche Module, deren Bearbeitung den Nutzerinnen und Nutzern hilft, mehr über ihre Kompetenzen und Interessen zu erfahren. Es unterstützt sie bei der beruflichen Orientierung im Bereich Studium und ermöglicht so, den beruflichen Optionsraum einzugrenzen bzw. auszuweiten. Bei diesem Verfahren wird den Rückmeldegesprächen zu den Ergebnissen eine besondere Bedeutung zugemessen. Diese Maßnahmen werden nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten durchgeführt, die auch im Prozess der Beruflichen Orientierung eine wesentliche Rolle spielen.

Die Zusammenarbeit mit der **Bundesagentur für Arbeit** ist aber nicht nur auf die Durchführung des SETs beschränkt, sondern umfasst auch eine Beratungssprechstunde, die Herr Homberg, Berufsberater der Arbeitsagentur, monatlich an der Cäcilien Schule durchführt. Darüber hinaus gibt es Informationsveranstaltungen zum Studium und die Zeit nach dem Abitur für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie für die Erziehungsberechtigten.

Ein weiterer **außerschulischer Kooperationspartner** ist die JadeBay GmbH, die an der Cäcilien Schule durch einzelne Informationsveranstaltungen (z.B. den „Job Bus“) auf berufliche Möglichkeiten in der Region aufmerksam macht.

Zahlreiche **Projekte** wie das „Management Information Game“ (MIG), der „Gründerpreis“, das Planspiel „schulbanker“, aber auch in anderen schulischen Bereichen wie „Jugend forscht“ usw. unterstützen den Prozess der Beruflichen Orientierung.

Die Schülerinnen und Schüler legen eine **Dokumentation** (Portfolio) sämtlicher Praxistage und Veranstaltungen zur BO an, sodass der Prozess der Beruflichen Orientierung deutlich wird und eine Grundlage für eigene Bewerbungen geschaffen wird. Darüber hinaus kann das Portfolio „für eine zielgerichtete Beratung und Unterstützung im Übergang Schule-Beruf“ genutzt werden (BO-Erlass).

Übersicht über die wichtigsten BO-Maßnahmen an der Cäcilien-schule

Jahr-gang	Praktika und Veranstaltungen zur BO	Praxis-tage
9	Zukunftstag: verbindliche Teilnahme des gesamten Jahrgangs	1
9 10	<u>Vorbereitung auf das Betriebspraktikum</u> (zum Teil fächerübergreifend): <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch: Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch - PoWi: Erstellen einer Praktikumsplakats mit Vortrag - BIZ-Besuch 	
10	Betriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> - Praktikumsplakat und Vortrag / Galeriegang 	10
10	Projekttag: „LebensWege finden“ (allgemeine persönliche und berufliche Orientierung)	1
11	Sozialpraktikum (mit Vor- und Nachbereitung, 1. Hj.)	10
11	Unterricht in Berufsorientierung (2. Hj.), inhaltlich gekoppelt an das Fach Politik-Wirtschaft, aber nicht benotet	
11	Durchführung des Selbsterkundungstools (SET) der Bundesagentur für Arbeit	
11	Schnuppertag „ Studieren im Ausland “ an der IBS Groningen	1
11/12	Schnupperstudium an der IBS in Groningen (nach Möglichkeit)	(4)
11 12 13	Berufsberatung und Informationsveranstaltungen des Berufsberaters der Arbeitsagentur (Hr. Homberg)	
13	Besuch der Hochschulinformationsveranstaltung „Tag der Physik“ und weitere Informationsveranstaltungen der Hochschulen	(1)